

Freiwillige Feuerwehr Pirkhof präsentiert

Jahresbericht 2023

Neues Rüsthaus
Siedeln und Einweihung
Neues Rüsthaus
Seite 4-7

Einsätze
Industriebrand
Seite 10,11

Feuerwehrjugend
Erfolgreiches Jahr für
unseren Nachwuchs!
Seite 18,19

FEUERWEHR
PIRKHOF

HBI Richard Köberl



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Es galt das Rüsthaus zeitgerecht fertig zu stellen, um einerseits den Übergabetermin für das alte Rüsthaus einzuhalten und andererseits die geplanten Feierlichkeiten der Rüsthaussegnung zu veranstalten. So wurde in verschiedenen Bereichen am Rüsthaus von den Kameradinnen und Kameraden mit der Unterstützung von freiwilligen Helfern selbst Hand angelegt, um unserem Beitrag neben der Mitfinanzierung zu leisten. Mein Dank ergeht an dieser Stelle noch einmal allen freiwilligen Helfern, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof und an allen beteiligten Firmen für die professionell und pünktlich erbrachten Arbeiten.

Ein Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war der Umzug mit den Einsatzfahrzeugen und mit der gesamten Einsatzrüstung eine Woche vor der Rüsthaussegnung. Es war uns ein Anliegen, uns von unserem ehemaligen Rüsthaus würdevoll zu verabschieden und uns nach dem Marsch durch das Dorf im neuen Rüsthaus ordnungsgemäß einsatzbereit zu melden. Somit rückte die Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof seit dem 02. Juni 2023 vom neuen Rüsthaus zu ihren Einsätzen aus. Bei dem Marsch durchs Dorf konnten wir uns bei drei Ladestationen für diesen Fußmarsch stärken, wofür wir uns nochmal recht herzlich bedanken.

Der Termin für die Rüsthaussegnung wurde schon zum Baustart fixiert. Das traditionelle Sommerfest wurde als idealer Zeitpunkt für

diese Feierlichkeit gewählt. Wie es sich für so ein besonderes Ereignis gehört, konnten wir neben den zahlreichen Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Vertreter der bauausführenden Firmen auch zahlreichen Kameradinnen und Kameraden aus Nah und Fern sowie die Bewohnerinnen und Bewohner aus unserem Löschbereich und Umgebung auf das Allerherzlichste begrüßen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle an alle Besucherinnen und Besucher unseres Sommerfestes sowie der Rüsthaus-einweihung.

Nach diesen für uns sehr zeitintensiven Jahren des Rüsthaus Neubaus sind wir aktuell schon in den Vorbereitungen für eine Ersatzbeschaffung unseres Mannschaftstransportfahrzeuges. Wir sind bedacht eine unseren Bedürfnissen entsprechende Ersatzbeschaffung mit den zuständigen Stellen auf Landes- und Gemeindeebene, so kostengünstig wie möglich, zu erarbeiten.

Wir geben unser Bestes für die Sicherheit und den Schutz der Bevölkerung in unserem Löschgebiet! Um notwendige Anschaffungen sowie besondere Herausforderungen bewältigen zu können, bedarf es an Hilfe von außen. In diesem Sinne möchte ich mich als Hauptbrand-inspektor der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof bei all unseren Unterstützern bedanken. Ohne den Firmen und Gewerbetreibenden aus unserer Gemeinde und näheren Umgebung wären gewisse Anschaffungen, Ausbildungen, aber auch Ausflüge für die Kameradschaftspflege, nur bedingt und erschwert umsetzbar. Mein Dank gilt auch der guten Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister von St. Stefan ob Stainz Stephan Oswald, dem Bereichsfeuerwehrkommando unter der Führung von OBR Josef Gaich, meinen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden und der gesamten Bevölkerung aus unserem Löschgebiet und Umgebung. für die tatkräftige Unterstützung. Nur gemeinsam konnten und können wir auch in Zukunft für Sicherheit und Schutz unserer Familien, Nachbarn, den Tieren und unserem Hab & Gut sorgen.

Ihr / Euer HBI Richard Köberl

Kommentar des Bürgermeisters Stephan Oswald

Geschätzte Damen und Herren, liebe Kinder!

Ein für die Freiwillige Feuerwehr Pirkhof ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Am 11. Juni diesen Jahres konnte ich mit einigen Gemeindevertretern und Landesrat Werner Amon, MBA den Kameradinnen und Kameraden der FF Pirkhof das neue Rüsthaus übergeben. Neben den vielen Arbeiten, welche für dieses Vorhaben zu leisten waren, mussten auch einige Einsätze abgearbeitet werden. Erwähnenswert ist auch die Bewerbungsgruppe, die in diesem Jahr nicht nur bei den verschiedensten Bereichsbewerben, beim Landesbewerb, sondern auch bei einigen „speziellen“ Bewerbungen ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen konnte. So war die Bewerbungsgruppe heuer bei den Grenzlandmeisterschaften in Traun bei Linz im Einsatz. Sie konnte nicht nur die Abzeichen von Luxemburg, Frankreich und Deutschland erreichen, sondern auch das Grenzlandabzeichen in Gold. Dazu mein herzlicher Glückwunsch!

Insgesamt 197 Mitglieder (16 Frauen und 181 Männer) zählen unsere drei Feuerwehren (Gundersdorf, St. Stefan und Pirkhof). Besonders stolz macht mich die Jugendarbeit, die bei diesen drei Einsatzorganisationen geleistet wird. Hier werden die Mädchen und Burschen zuerst spielerisch und dann durch Bewerbe und Wissenstests auf das aktive Feuerwehrleben vorbereitet. Sollte auch ihr Kind Interesse haben, melden Sie sich an und lassen Sie sich von unseren kompetenten Damen und Herren, die in der Feuerwehr ihren Dienst versehen, das Leben in dieser Einsatzorganisation erklären.

Unsere Feuerwehren sind bei Tag und Nacht bei allen Einsätzen bereit, Menschen, Tiere und Sachgegenstände zu retten. Gerade heuer haben wir im Süden der Steiermark gesehen, wie schnell es gehen kann, dass Menschen und Tiere Hilfe benötigen. Hier wird oft nicht schweres Gerät benötigt, sondern Menschen, die anpacken, Sandsäcke füllen und mit Schaufeln und Krampen Schlamm und anderen Unrat aus Häusern und Kellern entfernen helfen.



Darum stehe ich zu 100% hinter jeder Feuerwehr in unserem Gemeindegebiet! Feuerwehr bedeutet Einsatzbereitschaft und Kompetenz von Frauen und Männern, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof unter dem Kommando von HBI Richard Köberl und OBI Marika Langmann bieten auch Serviceleistungen für die Bevölkerung an, wie zum Beispiel die jährliche Feuerlöscherüberprüfung.

Werte Bevölkerung des Löschbereiches der FF Pirkhof!
Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister
Stephan Oswald



Neues Rüsthau

Am 3. Juni verlegte die Feuerwehr Pirkhof ihren Sitz in das neue Rüsthau an der L667. Dies erfolgte genau 631 Tage nach dem Spatenstich auf der damals noch leeren Wiese.



Der Umzug

Nach dem Abschluss der wichtigsten Bautätigkeiten war es am 3. Juni 2023 endlich so weit. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof machten sich auf den Weg in eine neue Feuerwehrräa, um ins neue Rüsthau zu übersiedeln. Die Sonne stand hoch am Himmel und voller Vorfriede begannen wir mit der feierlichen Abnahme der Fahnen des alten Rüsthaues. Nach einem ersten Sirenedurchlauf im neuen Rüsthau, welcher über ganz Pirkhof zu hören war, machten wir uns samt unserer Ausrüstung auf den Weg in das neue Heim. Auf dem Weg wurden wir dankenswerterweise mit einer Jause und Getränken versorgt. Gut gestärkt waren die Kameradinnen und Kameraden voller Motivation den weiteren Weg ins neue

Rüsthau auf sich zu nehmen. Man konnte fühlen, dass dies ein besonderer Moment für die Kameradinnen und Kameraden war, dem alten Rüsthau nach so langer Zeit den Rücken zu kehren. Nach einem anstrengenden Marsch bei sommerlichen Temperaturen kamen wir dann beim neuen Rüsthau an. Feierlich wurden die Fahnen am neuen Rüsthau aufgezogen und die Einsatzfahrzeuge erstmals auf den neuen Platz gestellt. Eine Erleichterung endlich im neuen Rüsthau angekommen zu sein, machte sich breit. Nun war alles bereit, um die Rüsthauseinweihung vor Ort vorzubereiten und die ersten Einsätze vom neuen Standort aus zu bewältigen.

Baubericht Rüsthau Pirkhof



LHM Mag. Drexler
700 Wehren in der Steiermark
Seite 1

Kommando
Gemeinsam sind wir stark!
Seite 6,7

Bgm. Oswald
Retten - Löschen - Bergen - Schützen
Seite 5

Bautätigkeiten
Bautätigkeiten mit Kommentaren der Kameradinnen und Kameraden
Seite 8-17

www.ff-pirkhof.at



Der Baubericht kann über die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Pirkhof abgerufen werden.



Rüsthausegnung



Am Sonntag, dem 11. Juni 2023 war es nun so weit, der Tag der Rüsthauseinweihung war plötzlich da. Beim Eintreffen der Kameradinnen und Kameraden konnte man noch eine leichte Müdigkeit von der vorangegangenen Partynacht vernehmen.

Doch schon nach kurzer Zeit war diese verfolgt und alle freuten sich

nach so langer Zeit der Vorbereitung mit der Einweihung beginnen zu können. Den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Pirkhof freute es besonders so viele umliegende Feuerwehren begrüßen zu dürfen, ebenso freute uns auch der Besuch der Partnerfeuerwehren aus Rottenbach und Reith bei Seefeld. Das neue Rüsthaus wurde von unserem Pfarrer und Kameraden KonsR Kan. Friedrich Trstenjak mit musikalischer Begleitung der Musikverein St. Stefan ob Stainz gesegnet. Im Anschluss gaben HBI Richard Köberl und OBI Marika Langmann unter Begleitung von LM d.V. Anna Hartbauer einen Rückblick über den Weg zum neuen Rüsthaus. Angefangen von den ersten Ideen über die Bauarbeiten bis hin zum Einzug, währenddessen wurden auch Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet, welche sich besonders am Bau beteiligt hatten und so einen besonderen Beitrag zur Entstehung dieses Projektes leisteten. Ein weiterer

Dank galt Firmen und Freunden, welche uns bei diesem Projekt unterstützt haben. Leider wurden wir gegen Ende von einem kleinen Regenschauer überrascht und mussten in das Festzelt ausweichen. Danach wurden noch Kameradinnen und Kameraden, welche sich im Feuerwehrwesen besonders engagiert haben, mit Abzeichen auf Bereichs- und Landesebene ausgezeichnet. Im Anschluss hielten die Ehrengäste noch glorreiche Reden über die Leistungen der Feuerwehr Pirkhof – darunter LR Werner Amon MBA in Vertretung von LH Mag. Christopher Drexler, BR Wolfgang Fellner, ABI Markus Schauer und Bgm. Stephan Oswald. Besonders freute uns auch die Rede von Kinderbürgermeisterin Mirjam Oswald und Kinderbürgermeister Stefan

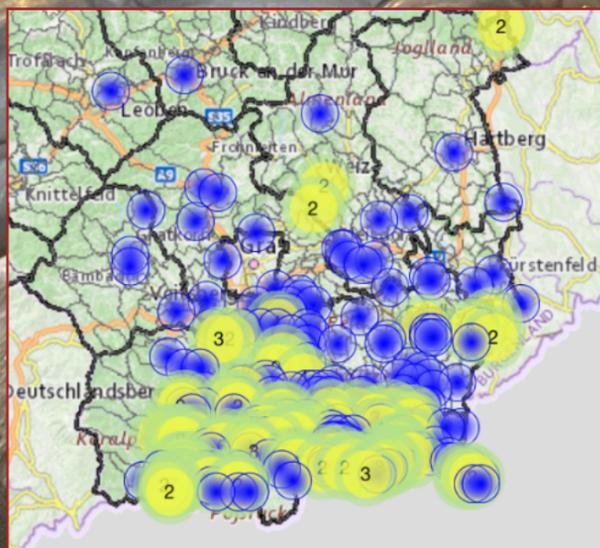
Traunwieser. Eine besondere Überraschung hielten dann noch unsere Partnerfeuerwehren bereit. Von der Feuerwehr Rottenbach bekamen wir eine Holzuhr für das neue Rüsthaus und von der Feuerwehr Reith einen Hydranten, welcher zu einem Zapfhahn umgebaut wurde. Wir bedanken uns bei den Partnerfeuerwehren für die tolle Freundschaft und die Geschenke. Der weitere Festakt wurde dann von der Musikkapelle Rottenbach begleitet. Diese sind dafür ebenfalls aus Oberösterreich angereist, wir möchten uns auch dafür herzlichst bedanken. Herzlichen Dank für Ihren zahlreichen Besuch bei uns am Festplatz.



KHD-Einsatz

Aufgrund der zahlreichen Regenfälle, welche über die Sommermonate hinweg anhielten, wurde die Feuerwehr Pirkhof zu mehreren Unwettereinsätzen gerufen. Am 04. August 2023 erreichten die Regenfälle im Süden der Steiermark den Höhepunkt. Es hatte dort bereits mehrere Tage durchgehend sehr stark geregnet. Auch die Wetterprognosen kündigten noch weitere Starkregen an. Da im Süden von Deutschlandsberg immer mehr Überflutungsmeldungen eintrafen, waren die Feuerwehren vor Ort schließlich ausgelastet. So wurde die Feuerwehr Pirkhof ebenfalls zum Katastropheneinsatz

alarmiert. Wir machten uns mit 6 Kameradinnen und Kameraden auf den Weg nach Frauental, um dort am Wirtschaftshof bei dem Füllen der Sandsäcke zu unterstützen. Die Bevölkerung hatte dort die Möglichkeit Sandsäcke abzuholen, um sich auf den angekündigten Regen in der bevorstehenden Nacht vorbereiten zu können. Nach einigen Stunden im Einsatz konnte die Feuerwehr noch am späten Nachmittag wieder in das Rüsthaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr Pirkhof wurde auch heuer wieder zu einer Vielzahl an Einsätzen gerufen. Von den jährlich umstürzenden Bäumen, welche die Straßen blockieren, bis zu entlaufenen Nutztieren war alles dabei. Besonders für die Kameradinnen und Kameraden waren die ersten Ausrückungen aus dem neuen Rüsthaus. Nach einer langen Planungs- und Bauphase konnte das Rüsthaus endlich seinem Zweck zugeführt werden. Schon nach wenigen Einsätzen haben wir uns an die neuen Gegebenheiten gewöhnt und konnten so in aller Schnelle ausrücken. An der Vielfältigkeit der Einsätze lässt sich auch erkennen, wie wichtig eine gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung ist.



B15 - Industriebrand



Noch im vorigen Jahr, aber nach Ende des Redaktionsschlusses für den Jahresbericht 2022, wurde die Feuerwehr Pirkhof gemeinsam mit der Feuerwehr St. Stefan ob Stainz, Gundersdorf, Stainz und Betriebsfeuerwehr Magna zu einem Industriebrand gerufen. Eine Autowerkstätte war in Brand geraten und das Feuer drohte auf das oberhalb gelegene Lager überzuschlagen, durch die Betondecke verzögerte sich die weitere Brandausbreitung. Schon bei der Ankunft war klar, dass eine gezielte Brandbekämpfung nur unter Verwendung von schwerem Atemschutz möglich war, um die Brandherde in der Werkstatt gezielt bekämpfen zu können. Während die Besatzung des TLFA-2000 Pirkhof die anderen Feuerwehren bei der Brandbekämpfung unterstützte, stellten die Kameraden und Kameradinnen des LKW-A Pirkhof eine Wasserversorgung her. Dies wurde unter Verwendung der Tragkraftspritze TS-12 und Ansaugen an einem Wasserspeicher schon nach kurzer Zeit realisiert. Gleichzeitig bereiteten sich 3 Mann der TLFA Besatzung auf ihren Atemschutzeinsatz vor und nahmen im Anschluss eine Brandbekämpfung im Inneren der Werkstatt vor. Dank der Verwendung von Wärmebildkameras

konnten die Brandherde schnell lokalisiert werden. Eine gezielte Brandbekämpfung der verschiedenen Atemschutztrupps führte zu einem schnellen Brandaus. Nachdem das Feuer in der Werkstatt gelöscht war, wurde das Lager ebenfalls auf Brandherde untersucht. Glücklicherweise breitete sich das Feuer nicht weiter aus. Dies sorgte bei allen Beteiligten für Erleichterung, da sich Löscharbeiten hier als schwierig gestaltet hätten. Die Werkstatt und das darin befindliche Auto wurden von den Flammen komplett zerstört. Nach dem Einsatz wurden die Atemschutzflaschen wieder durch die Betriebsfeuerwehr Magna aufgefüllt. Die Feuerwehr Pirkhof konnte sich wieder einsatzbereit melden. So hatten die Kameraden und Kameradinnen aus Pirkhof gemeinsam mit den anderen Feuerwehren noch einen spannenden und herausfordernden Einsatz vor dem Jahreswechsel zu bewältigen.



Gemeinschaftsübung

Am Freitag, dem 24. März veranstaltete die Feuerwehr Pirkhof eine Monatsübung, bei der auch die Feuerwehr Mooskirchen teilnahm. Des Weiteren nahmen 2 Kameraden der Feuerwehr Wald bei Stainz und ein Kamerad der Feuerwehr St. Stefan ob Stainz teil. Die Übung bestand aus mehreren Teilaufgaben, welche von den Kameraden und Kameradinnen bearbeitet werden mussten. Die Einsatzleitung übernahm OBI Marika Langmann mit Unterstützung von OBI a.D. Manfred Dengg, welcher als Melder agierte. Bei der ersten Teilaufgabe mussten 2 Personen, welche unter einem Holzstapel eingeklemmt waren, befreit werden. Hierzu wurden die pneumatischen Hebekissen verwendet und die Personen konnten schnell befreit werden. Nach der Rettung wurden sie den Kameradinnen und Kameraden beim Sanitätsplatz übergeben. In dem nebengelegenen Stallgebäude mussten ebenfalls mehrere Personen gesucht und gerettet werden. Aufgrund der starken Rauchentwicklung kamen hier der Atemschutztrupp der Feuerwehren Pirkhof und Mooskirchen zum Einsatz. Beide Trupps wurden hierbei von Flash-Over Sprengladungen überrascht. Für eine weitere Herausforderung sorgte das „Bewusstloswerden“ eines Kameraden mit Atemschutzgerät. Bei dieser Aufgabe konnten die Personen erfolgreich befreit und anschließend an das Sanitätsteam übergeben werden. Die dritte Übungssituation befand sich am nahegelegenen Silo, hier musste eine Person befreit werden. Die Schwierigkeit lag darin, dass der Silo nur von oben zugänglich war, weshalb hier der MRAS-Trupp eingesetzt wurde. Dieser konnte die verunfallte Person mit Hilfe eines Mannschaftszuges herausheben. Trotz des großen Aufgabenvolumens und der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Einsatzkräfte, konnten die einzelnen Aufgaben schnell aufgearbeitet werden. Im Anschluss lud die Feuerwehr Pirkhof noch zu einem gemeinsamen Essen ein. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit.

Übungen

Das regelmäßige Üben ist ein zentraler Bestandteil des Feuerwehrdienstes, um eine Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau sicherzustellen. Neben den Monatsübungen, besuchte die Feuerwehr Pirkhof auch mehrere überörtliche Übungen, wie die KHD-Übung in Eibiswald oder die Abschnittsübung in Stainz.

Monatsübung

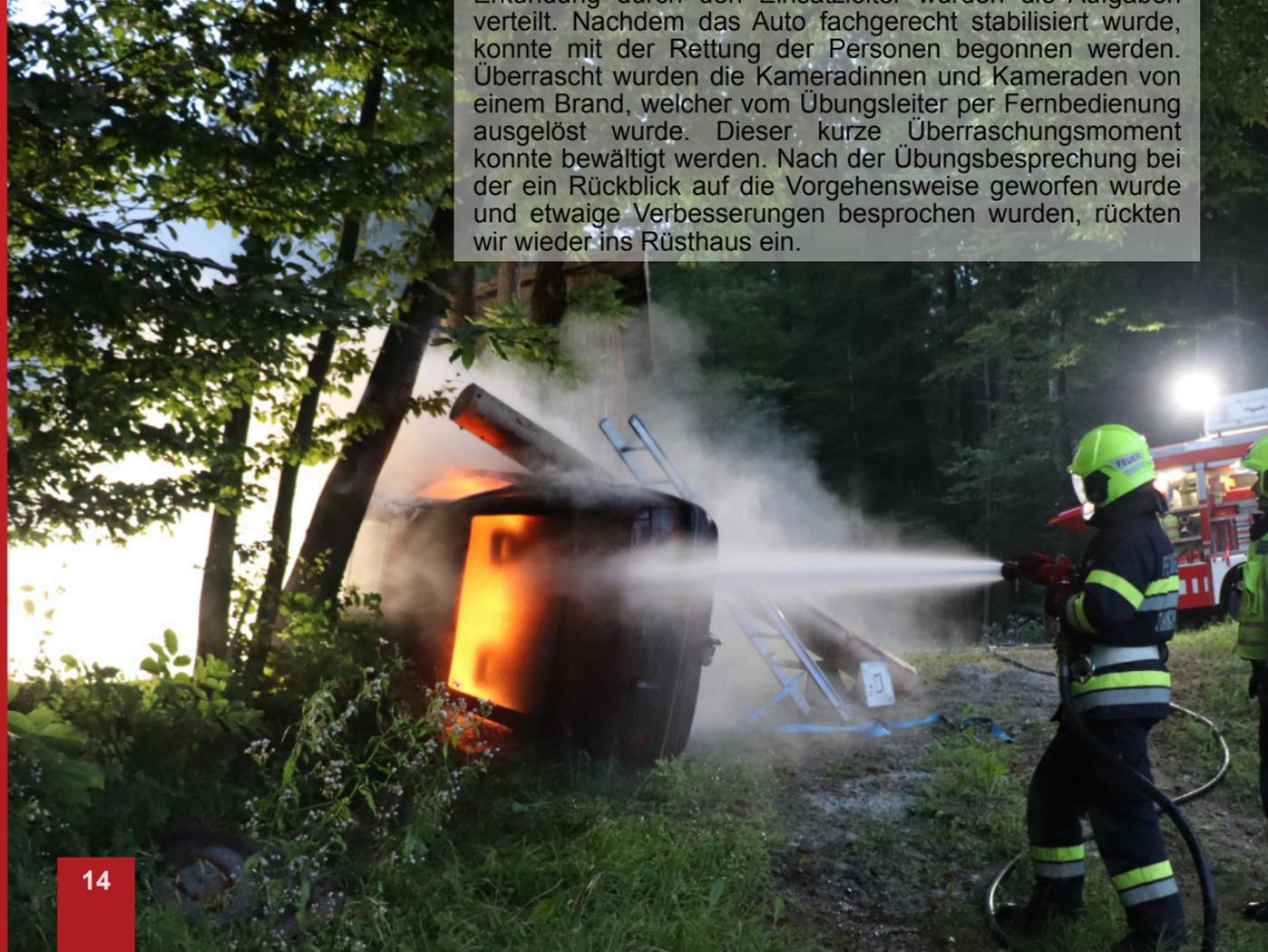
Ende September fand die jährliche Monatsübung unter der Woche statt. Wir wurden dabei zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Beim Ankommen stellte sich heraus, dass sich ein kleines Feuer am Auto entwickelt hatte. Dieses konnte schnell mit dem HD-Rohr gelöscht und die Personenrettung eingeleitet werden. Das Einsatzszenario stellte sich als Crash von einem Auto und einem Traktor dar, wobei der Traktor auf das Auto aufgefahren war. Im Traktor und im Auto befand sich jeweils eine Person. Der Fahrer des Autos war

eingeklemmt und musste mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes aus dem Auto befreit werden. Nach dem Retten der Personen wurde noch versucht den Traktor vom Auto zu heben, was uns auch gelang. Nach der Übungsnachbesprechung machten wir uns wieder auf ins Rüsthaus, um die Übung bei einer gemeinsamen Jause zu beenden.

Technische Übung



Am 18. August trafen sich die Kameradinnen und Kameraden zu einer gemeinsamen Monatsübung. Alle waren motiviert nach der Sommerpause wieder eine herausfordernde Übung zu bestreiten – so machten wir uns voller Euphorie auf zum Übungsort. Schnell war klar, dass es sich bei dem Übungsszenario um einen Verkehrsunfall handelt, bei dem zwei Personen gerettet werden mussten. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurden die Aufgaben verteilt. Nachdem das Auto fachgerecht stabilisiert wurde, konnte mit der Rettung der Personen begonnen werden. Überrascht wurden die Kameradinnen und Kameraden von einem Brand, welcher vom Übungsleiter per Fernbedienung ausgelöst wurde. Dieser kurze Überraschungsmoment konnte bewältigt werden. Nach der Übungsbesprechung bei der ein Rückblick auf die Vorgehensweise geworfen wurde und etwaige Verbesserungen besprochen wurden, rückten wir wieder ins Rüsthaus ein.



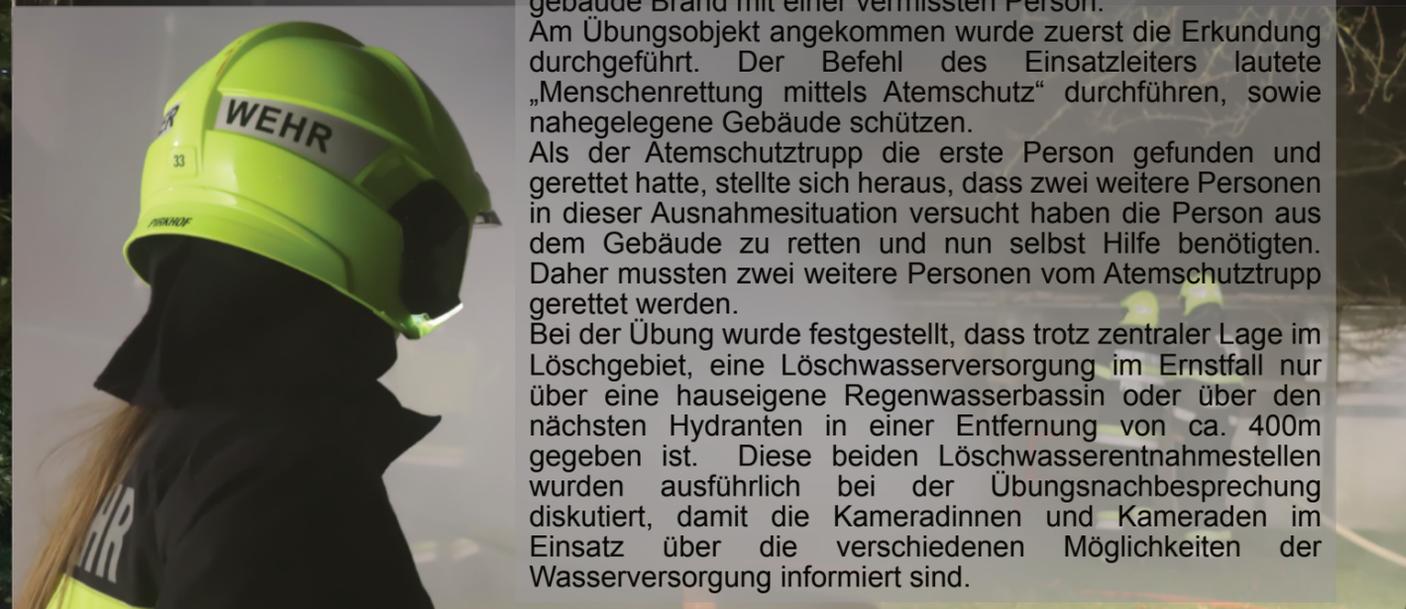
Brandübung

Am 18. November 2023 stand die letzte Monatsübung vor der Winterpause am Plan. Übungsszenario war ein Wirtschaftsgebäude Brand mit einer vermissten Person.

Am Übungsobjekt angekommen wurde zuerst die Erkundung durchgeführt. Der Befehl des Einsatzleiters lautete „Menschenrettung mittels Atemschutz“ durchführen, sowie nahegelegene Gebäude schützen.

Als der Atemschutztrupp die erste Person gefunden und gerettet hatte, stellte sich heraus, dass zwei weitere Personen in dieser Ausnahmesituation versucht haben die Person aus dem Gebäude zu retten und nun selbst Hilfe benötigten. Daher mussten zwei weitere Personen vom Atemschutztrupp gerettet werden.

Bei der Übung wurde festgestellt, dass trotz zentraler Lage im Löschgebiet, eine Löschwasserversorgung im Ernstfall nur über eine hauseigene Regenwasserbassin oder über den nächsten Hydranten in einer Entfernung von ca. 400m gegeben ist. Diese beiden Löschwasserentnahmestellen wurden ausführlich bei der Übungsnachbesprechung diskutiert, damit die Kameradinnen und Kameraden im Einsatz über die verschiedenen Möglichkeiten der Wasserversorgung informiert sind.



Waldbrandübung mit vermissten Personen

Im Oktober veranstalteten wir eine Waldbrandübung, bei der auch mehrere Personen vermisst waren. Bei der Suche der Personen wurde auch die Eigensicherung im Steilgelände geübt. Alle Personen konnten gefunden und sicher gerettet werden.



Abschnittsübung

In diesem Jahr wurde die Abschnittsübung von der Freiwilligen Feuerwehr Stainz geplant. Wir von der Feuerwehr Pirkhof wurden im Verlauf der Übung zusammen mit anderen Feuerwehren aus dem Abschnitt nachalarmiert. Die Gruppe des TLFA-2000 bekam nach der Ankunft den Auftrag ein Nebengebäude zu schützen. Im weiteren Verlauf der Übungen bestand noch die Möglichkeit zusammen mit unserem Abschnittskommandanten einen Atemschutztrupp aufzustellen und in die Lagerhalle zu gehen. Wir bekamen den Auftrag einen „verletzten“ Kameraden aus dem Gebäude zu retten, was uns schnell gelungen ist. Wir bedanken uns bei der FF Stainz für die Ausarbeitung der Übung und bei allen anderen Feuerwehren aus dem Abschnitt für die gute Zusammenarbeit.

MRAS

Das MRAS-Team kann auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Im Frühjahr war es noch möglich die Baustelle des neuen Rüsthauses für Übungen zu verwenden. Hierzu wurden auch Kameraden der umliegenden Feuerwehren eingeladen, um die Zusammenarbeit zu stärken und die Möglichkeiten auf der Baustelle zu nutzen. Ein weiteres Highlight war die KHD-Übung in Eibiswald, hierbei wurde die Feuerwehr Pirkhof mit einem MRAS-Trupp eingesetzt. Bei der Übung mussten mehrere verletzte Personen aus einem Turm in einem Steinbruch gerettet werden. Die Kameraden arbeiteten dabei mit der Bergrettung Deutschlandsberg zusammen, dadurch konnte die Zusammenarbeit gestärkt werden und auch ein Blick auf die verschiedenen Herangehensweisen in Einsatzsituationen geworfen werden. Im Herbst konnte sich die Feuerwehr Pirkhof auch über eine neue Ausrüstung freuen, so wurden neue MRAS-Sets angekauft. Diese beinhalten neben dem Gurtzeug auch neue Seile und Schlingen, um auch für die Zukunft gerüstet zu sein.



Feuerwehrjugend

Das Feuerwehrjahr startete für die Jugend schon sehr erfolgreich. Mit 2 Neuaufnahmen wuchs unsere Jugendgruppe weiter an. Im Dezember 2022 trat JFM Maximilian Hinteregger der Feuerwehr bei und im Jänner 2023 entschied sich auch JFM Jakob Herunter in die Feuerwehr einzutreten und so freiwillige Dienste zu leisten. Danke dafür! Im ersten Drittel des Jahres festigten wir mithilfe von Trainings und diversen Tätigkeiten die praktischen Fähigkeiten unserer Jugendlichen, um sie für spätere Einsätze bestmöglich vorzubereiten. Der Fokus wurde hierbei speziell auf die Einsatzmittel in unseren Fahrzeugen gerichtet, da der Umgang mit den eigenen Geräten eine Basis für viele weitere Ausbildungen darstellt. Anfang des Sommers starteten wir in die Bewerbungssaison. Hierfür trainierten wir gemeinsam mit der FF Stainz für Bronze und der FF Ettendorf für Silber, um auf die geforderte Gruppenstärke von 9 Personen zu kommen. Nach mehreren Wochen des Trainierens konnten dann die Gruppen am 17. Juni 2023 beim Bereichsbewerb in Leibnitz ihr Können unter Beweis stellen. Wir konnten diesen Bewerb erfolgreich meistern. Dennoch war klar, dass es für den Landesbewerb am 08. und 09. Juli in Voitsberg noch einen Feinschliff brauchte. Beim Landesbewerb waren unsere Jugendlichen anfangs etwas nervös, doch als es zum Bewerb kam, schlug die Nervosität in Entschlossenheit um – jeder wollte unbedingt das Abzeichen mit nach

Hause nehmen. Nach erfolgreichem Antreten konnten all unsere Jungkameradinnen und Jungkameraden ihr Abzeichen in den Händen halten. Die Feuerwehr gratuliert dazu herzlichst! In der Sommerpause ist die Feuerwehrjugend nicht untätig gewesen – ab August lernten wir wieder fleißig für den Wissenstest. Dieser ist notwendig, um später in den aktiven Dienst übernommen zu werden. Am 09. September sind die Jugendlichen dem aktiven Dienst einen Schritt nähergekommen, denn alle absolvierten ihr Wissenstestabzeichen fehlerfrei. (3x Bronze und 1x Silber) Am 30. September fand die gemeinsame Abschnittsübung statt. Hierbei trafen sich die Jugendlichen aus dem Abschnitt 07 und trainierten gemeinsam ihre Fähigkeiten sowie die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren. Anschließend möchte ich mich noch bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, aber besonders bei OFM Philipp Schnabl für die Unterstützung das ganze Jahr über.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
LM d.F. Florian Spielvogel



Bewerbsgruppe



Jung, dynamisch und neu formiert startete die diesjährige Bewerbungsgruppe der Feuerwehr Pirkhof ins Jahr 2023. In diesem Bericht möchte ich einen kurzen Einblick in die Bewerbe und unser Training geben. Das Ziel eines Feuerwehrleistungsbewerbes ist es, mit 9 Kameradinnen und Kameraden einen Löschangriff durchzuführen, bei dem es um Schnelligkeit, Teamwork und Genauigkeit geht. Ziel dieser FLA-Bewerbe ist es, sich mit den Angriffszeiten anderen Feuerwehren zu messen und diese zu unterbieten. Anfang Jänner starteten wir mit dem Kuppeltraining, denn Ende März fuhren wir zu einem Kuppelcup. Bei diesem ersten Bewerb ging es nur um den ersten Teil des Löschangriffs. Dabei schieden wir nach der ersten Runde aus und konnten dennoch vieles für die anstehenden Bewerbe lernen. Nach zahlreichen Trainings fuhren wir Mitte Mai nach Hof bei



25.03
Kuppelcup
Baumgarten

19.05
FLA-Bewerb
Hof bei Straden

27.05
Bereichsbewerb FB
Dietersdorf

17.06
Bereichsbewerb VO
Geistthal Södingberg

22.07
steilster Löschangriff
der Alpen
Lassing

10.06
Bereichsbewerb DL
St. Martin i. Sulmtal

24.06
Landesbewerb
Köflach

09.09
Grenzlandmeisterschaft
Traun OÖ



Straden, wo wir uns durch eine solide Leistung unter den besten sechs Gruppen befanden und uns somit direkt für den Parallelbewerb qualifizierten. Ganz beflügelt vom Erfolg und den ersten Pokalgewinnen fuhren wir vom Bewerb heim. Doch schon bei den nächsten Bewerben in Dietersdorf, St. Martin und Södingberg wurden wir wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Ende Juni fand der Landesbewerb in Köflach statt. Dieser Bewerb ist der Abschluss der Bewerbssaison, bei dem Feuerwehrgruppen aus der ganzen Steiermark gegeneinander antreten. Das Training dafür war nicht umsonst, denn dort konnten wir den Platz 29 in Bronze und Platz 30 in Silber von den insgesamt 185 Gruppen erreichen. Mit dieser Leistung konnten wir in unserem ersten Bewerbungsjahr sehr zufrieden sein. Wir kamen auf die Idee noch einen weiteren Bewerb zu besuchen. Im Juli fand der „Steilster Löschangriff Alpinstil“ in Lassing statt. Hier konnten wir mit einem hervorragenden Lauf den erfahrenen Berggruppen einige Sekunden abnehmen und uns somit auf den 3. Platz kämpfen. Die

Herausforderung dabei war eine Steigung von über 50%, welche bei dem Löschangriff überwunden werden musste. Als Highlight der Bewerbssaison und zum Abschluss fuhren wir nach Traun in Oberösterreich, wo wir das Ziel hatten 4 Abzeichen mit nach Hause zu nehmen. Bei diesem Bewerb waren verschiedene Länder aus Mitteleuropa vertreten. Wir konnten dank unserer guten Leistung 5 verschiedene Abzeichen von Elsass (Frankreich), Luxemburg, Rheinland-Pfalz (Deutschland) und Saarland (Deutschland) in der Stufe Bronze und in der Gesamtwertung das Abzeichen in Gold erreichen. Ein Dank geht an unseren BI Thomas Klug, welcher als internationaler Bewerter bei diesem Bewerb tätig war und uns auf die Idee dieses internationalen Bewerbes gebracht hat.

Gut Heil
OFM
Dominik
Schnabl





Auszeichnungen

- HFM Martin Domberger
Verdienstzeichen für 25-jährige Tätigkeit
- HFM Franz Blematl
Verdienstzeichen für 40-jährige Tätigkeit
- HLM d.F. Franz Langmann
Verdienstzeichen für 50-jährige Tätigkeit, Verdienstkreuz Steiermark LReg. / Bronze
- HBI a.D. Josef Schmölzer
Ehrung für seine langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst, Verdienstkreuz Steiermark LReg. / Silber
- LM Josef Gaar
Verdienstzeichen LFV / 2.Stufe
- HLM d.V. Franz Schnabl
Verdienstkreuz BFV Deutschlandsberg / Bronze
- OBI a.D. Franz Kogler
Verdienstzeichen LFV / 2.Stufe
- OBI Marika Langmann
Verdienstkreuz BFV Deutschlandsberg / Bronze
- BI Thomas Klug
Verdienstkreuz Steiermark LReg. / Bronze
- HBI Richard Köberl
Verdienstzeichen LFV / 2.Stufe
- HLM Gerwin Klug
Verdienstzeichen LFV / 3.Stufe
- HLM Thomas Herunter
Verdienstkreuz BFV Deutschlandsberg / Silber

Beförderungen

- **HLM** Gerwin Klug
- **LM** Michael Hashold
- **LM** Josef Gaar
- **OLM d.V.** Thomas Langmann

THL

Am 4. November 2023 absolvierten 9 Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit der FF Stainz und der FF Wald bei Stainz die Technische Hilfeleistungsprüfung. Bei der Technischen Hilfeleistungsprüfung wird ein technischer Einsatz nachgestellt, um geordnetes und zielführendes Arbeiten für den Ernstfall zu festigen und zu vertiefen. Hierbei geht es um eine richtige Absicherung der Unfallstelle, eine schnelle und richtige Menschenrettung sowie eine Festigung der Zusammenarbeit in der Gruppe. Recht herzlich können wir zu dem bestanden Abzeichen in Bronze LM d.V. Lukas Hartbauer, LM d.F. Florian Spielvogel, OFM Dominik Schnabl, OFM Anton Langmann, FM Lukas Langmann und FM Markus Langmann gratulieren. Zum Abzeichen in Silber gratulieren wir OBI Marika Langmann, OLM Gerwin Klug und OFM Philipp Schnabl recht herzlich.



ÖFAST

Einmal im Jahr ist jeder aktive Atemschutzgeräteträger verpflichtet den ÖFAST zu machen, um weiterhin einsatzbereit zu sein. Dieser Test wird direkt im Feuerwehrhaus absolviert. Damit die Überprüfung als „positiv“ gewertet werden kann, müssen mehrere Aufgaben, wie das Überwinden von Hindernissen und Stufengehen oder Gehen mit Gewichten, in den vorgegebenen Zeiten bewältigt werden.



Feuerwehrausflug

Am 23. September machten sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr auf zum jährlichen Feuerwehrausflug. In diesem Jahr ging es in das Salzkammergut. Nach der Ankunft in Gmunden fuhren wir mit der Seilbahn auf den Grünberg. Ziel war es, den Wipfelpfad zu begehen und die Aussicht auf den Traunsee zu genießen. Leider spielte hier das Wetter nicht mit und der Grünberg

zeigte sich im Nebelschleier. Nach dem Mittagessen auf der Grünbergalm klarte es auf und wir konnten doch noch einen Blick ins Tal erhaschen. Die Wettersituation ermöglichte uns eine Fahrt mit der Rodelbahn einzulegen. Von Gmunden ging es dann mit dem Dampfschiff, welches aus dem Jahr 1871 stammte, über den Traunsee nach Ebensee. Dort wurden wir vom Bus abgeholt und nach Hause gebracht, wo wir beim Gasthof Steinbäck den Abend ausklingen ließen.





Sommerfest 2024



Samstag, 8. Juni
Einlass ab 19:00



Sonntag, 9. Juni
Frühshoppen

i mog **Stainz 2/3 stromlos** **Humorist & Herbert**



Das Jahr 2023 ist zu Ende und die Freiwillige Feuerwehr Pirkhof hat sich im neuen Rüsthaus eingelebt. Das erste Halbjahr war von Bauarbeiten bis zur letzten Minute und Vorbereitungen für die Einweihung geprägt. Im zweiten Halbjahr blieb auch wieder mehr Zeit, um sich auf andere Tätigkeiten zu konzentrieren. Ich hoffe, durch diesen Jahresbericht einen Einblick in die Feuerwehr geben zu können. Bedanken möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung, denn ohne sie würden Sie diesen Bericht nun nicht in den Händen halten. Bedanken möchte ich mich auch bei LM d.V. Anna Hartbauer für die Unterstützung bei den Texten.

LM d.V. Lukas Hartbauer



Impressum:
Freiwillige Feuerwehr Pirkhof
Pirkhof 126, 8511 St. Stefan ob Stainz